

# CAFÉSATZ PROTOKOLL VOM 10.12.08



Anwesende: Laura, Jo, Valentin, Benny, Luce, Kathi, Molly, Cengiz, Brendel, Matthias, Kerstin, Alisa, Mimi

Entschuldigte: Kamila, Chris, Mishi, Merve, Daniel

Themen:

- Wichteln
- “Speisekarte“
- Telefon im Müller
- Benutzung der Leinwand
- Tagesthekendienst
- Gelber Raum
- Essen beim Cafésatz
- Die K -Frage
- Vorbereitungswochenende
- Beate
- Daniel
- Kleinkram

1: Innerhalb des Cafésatzes wird mal wieder gewichtelt. der Austausch der Geschenke findet am 16.12.09 beim Weihnachtsessen in der „Hemingway Lounge“ statt, wo übrigens alle Anwesenden erscheinen werden, bis auf Luce, die sich terminbedingt noch nicht sicher ist.

2: Matthias möchte in Kooperation mit Daniel die „Speisekarte“ einführen, die jeweils den aktuellen Thekenabend vorstellen soll. Bis zum 06.01.09 möchte er die Texte der Thekendienstler da haben, sonst denkt er sich selbst etwas aus.

3: Künftig ist auf dem Telefon, das im Caféraum steht, die alte Nummer aufgeschaltet. Entsprechend muss darauf geachtet werden, dass alle Anrufe entweder angenommen werden und die Meldung aufgeschrieben wird, da ja auch Menschen bezüglich des Escabana und „Lernen Lernen“ anrufen, oder aber der Anrufbeantworter rangeht.

4: Die gesamte bildgebende Elektronik (also der Beamer) darf vor 15 Uhr nicht benutzt werden, besonders gilt das in Verbindung mit der Wii.

5: Es wurde festgestellt, dass der Tagesthekendienst prinzipiell die gleichen Pflichten hat, wie Abends auch. Freigetranke sind limitiert, kein Open-End trinken also. Benny wird einen verbindlichen Plan anlegen, der die Zuständigkeiten vormittags regelt. Nebenbei wurde beschlossen, das Benny auch Abend-Dienste übernehmen darf, diese aber keiner Arbeitszeit gleichkommen.

6: Für den Gelben Raum gelten wieder die ursprünglichen Regeln: Der Raum dient primär Lehrgruppen, die ihre Ruhe wollen. Nicht gedacht ist er für private Pckerrunden oder Filmveranstaltungen.

Der Schlüssel wird nur noch gegen Pfand rausgegeben, damit die Person wirklich die Verantwortung für den Raum übernimmt.

7: Der Cafésatz bekoht sich künftig, da längere Diskussionen auf leeren Magen nicht so angenehm sind.

8: Am 18.12.08 soll ein erstes konstituierendes Gespräch über den Punkt, wie katholisch das Müller denn sei, weil das Bistum gegebenenfalls Einfluss in personelle Fragen erwirken will.

9: Vom 16-18.01.09 macht der Cafésatz ein Planungswochenende anlässlich des 20-jährigen Jubiläums am 03.03.09. Luce weiß aber noch nicht, ob sie Zeit findet.

10: Beates Abschied wird wohl am 24.01. oder am 31.01 stattfinden, näheres regelt Kathi.

11: Daniel scheidet aus Zeitgründen aus dem Gremium aus. Er wird weiterhin die Protokolle erhalten, da er starkes Interesse bekundet hat und künftige Engagements nicht ausschließt.

12. Im Laufe des nächsten Jahr soll weiterer Zubehör für die Wii angeschafft werden diese Jahr jedoch ist der Etat dahingehend nicht mehr zu belasten.